



**0.1 G** L1  
Gestaltung der Straßenrandflächen durch:  
- Rasensaaten  
- Entwickeln von Hochstaudenfluren  
- Anpflanzung von Einzelbäumen oder Baumgruppen

**0.2 G/M** M1, M2, M3, L1, L2  
Gehölzpflanzungen an Dammböschungen und Einschnittböschungen sowie abschirmende Pflanzungen

**0.3 G** L1  
Bepflanzung des Mittelstreifens mit Gehölzen

**0.4 M** B2 / W2  
Rückbau von ggf. notwendigen Anlagen und Beseitigung von Verdichtungen

**0.5 M**  
Schutz von:  
- wertvollen Vegetations- und Gehölzbeständen  
- Waldflecken  
- landschaftsbestimmenden Einzelbäumen und Baumgruppen

**10.1 G/M/A** PT1, L1, L2, M4  
- Pflanzung einer Allee  
- Entwicklung von Hochstaudenfluren  
- Pflanzung von Obstbäumen

**10.2 G** L1, L2, W1, W2  
- Bepflanzung der Verwallungen vor den Parkplätzen mit Gehölzen  
- Gestaltung der Parkplatz-Grünflächen mit Baumreihe und Obstbäumen  
- Anlage von Rasenflächen  
- Entwicklung von Hochstaudenfluren

**10.3 G/A** L1, L2, PT1, T3  
- Entwicklung von Hochstaudenfluren  
- Pflanzung von Obstbäumen  
- Knickeanlage  
- auch artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für Brutvögel halboffener Standorte

**10.4 G/A** L1, L2, PT1, T3  
- Entwicklung von extensivem Grünland  
- Pflanzung von Obstbäumen  
- Knickeanlage  
- Gehölzsukzession

**11.1 A** PT1, T1, T3, B1, B2, W1, W2, B3, W6, L1, L2  
- Entwicklung von extensivem Grünland  
- Förderung eines hohen Grundwasserstandes durch Unterlassung weiterer Entwässerungsmaßnahmen  
- Feuchte Uferstaudenfluren (Schmalfelder Au)  
- auch artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für Feldlerche, Neuntöter und ungefährdete Vogelarten des Offenlandes

**11.2 M/A** L1, L2, M2, PT1  
Knickeanlage

**11.3 M** PT1, PT3, PT4, T1, T2, B1, B2, B3, W1, W2, W4, W6, L1, L2  
- Brückenbauwerk mit Steinschüttung und/oder Totholz im Bereich der Unterführung  
- Entwicklung von Uferandstreifen  
- Sichtschutzzaun beidseitig der Fahrbahn  
- Feste und während der Bauzeit mobile Amphibienleiteinrichtung beidseitig der Trasse  
- auch artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme für Moorfrösch

**11.4 A** PT1, PT3, T1, B1, B2, W1, W2, B3, W6, L1, L2, L3  
- Naturnaher Neugestaltung des verlegten Fließgewässerabschnitts  
- Feuchte Uferstaudenfluren (Schmalfelder Au)  
- Entwicklung von extensivem Grünland  
- Förderung eines hohen Grundwasserstandes durch Unterlassung weiterer Entwässerungsmaßnahmen  
- Pflanzung von Ufergehölzen und Einzelbäumen (Wilddeckung im Bereich der Unterführung)  
- Schließen einer Knickecke  
- auch artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für Brutvögel sonstiger Gehölzstrukturen

**11.5 A** PT1, T1, T3, B1, B2, W1, W2, B3, W6, L1, L2  
- Entwicklung von extensivem Grünland  
- Förderung eines hohen Grundwasserstandes durch Unterlassung weiterer Entwässerungsmaßnahmen  
- Feuchte Uferstaudenfluren (Schmalfelder Au)  
- Kleingewässeranlage  
- Pflanzung von Ufergehölzen (Wilddeckung im Bereich der Unterführung)  
- Entwicklung von Hochstaudenfluren  
- auch artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für Brutvögel sonstiger Gehölzstrukturen

**11.6 A** PT1, T1, T3, B1, B2, W1, W2, B3, W6, L1, L2  
- Entwicklung von extensivem Grünland  
- Förderung eines hohen Grundwasserstandes durch Unterlassung weiterer Entwässerungsmaßnahmen  
- auch artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für Feldlerche und ungefährdete Vogelarten des Offenlandes

**11.7 A** PT1, T1, T3, B1, B2, W1, W2, B3, W6, L1, L2  
- Entwicklung von extensivem Grünland  
- Förderung eines hohen Grundwasserstandes durch Unterlassung weiterer Entwässerungsmaßnahmen  
- Feuchte Uferstaudenfluren (Schmalfelder Au)  
- auch artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für Feldlerche und ungefährdete Vogelarten des Offenlandes

**11.8 Ar** T2  
- Mobile Amphibienleiteinrichtungen beidseitig der Trasse während der Bauzeit (s.a. Maßnahme 11.3)  
- Baubeginn Mitte November bis Mitte Februar: Errichtung von mobilen Leiteinrichtungen vor der Frühjahrswanderung der Amphibien (Mitte Februar). Während der darauf folgenden Frühjahrswanderung Installation von Fangemulden nördlich der Trasse/ Umsetzen der gefangenen Amphibien in den Bereich südlich der Trasse  
- Ein Baubeginn außerhalb der o.g. Zeiten ohne o.g. vorherige Errichtung der mobilen Leiteinrichtungen ist ausschließlich für den Bereich des Querungsbauwerkes Buerwischbek unter folgender Maßgabe möglich: Errichtung des mobilen Amphibienschutzaumes um den eng umgrenzten Baubereich für das Brückenbauwerk mit Absuchen des ausgegrenzten Baufeldes nach Amphibien und Verbringen der Tiere in den Bereich südlich der Trasse  
- Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme für Moorfrösch

**0.6 Ar**  
Bauzeitenregelung/ Beschränkung für die Baufeldfreimachung (ohne Maßnahmenpunktzuordnung im Plan)  
- Vogelarten der halboffenen Standorte und des Offenlandes (Bodenbrüter): Bei Baubeginn (Baufeldräumung) innerhalb der Brutzeiten (im Zeitraum Anfang März bis Ende August) sind Vergärungsmaßnahmen auf den halboffenen Flächen zur Vermeidung von Nistbau der Arten zu ergreifen.  
- Im Bereich bereits abgeschobener Oberböden im Baufeld (Rohböden) und einer in den Brutzeiten von Kleibitz und Flussregenpfeifer (Mitte März bis Anfang Juni) ausgesetzten Bauzeitplan sind Vergärungsmaßnahmen durchzuführen, wenn die Eignung innerhalb der Brutzeit wieder aufgenommen werden soll.  
- Gebüsch- und Gehölzbrütende Arten: Keine Rodung/ Fällung von Gehölzen während der Brut- und Aufzuchtzeiten zwischen Mitte März und Ende Juli.  
- Nur im Seggeberger Forst (Bau-km 34+90 bis Bauende). Zum Schutz des Fichtenkreuzschnabels dürfen Rodungen/ Fällungen von Gehölzen nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember erfolgen.  
- Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen für alle europäischen Vogelarten

**Zeichenerklärung**

**Maßnahmen**

- M Minimierungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- E Ersatzmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- Ar Artenschutzmaßnahme

**geplantes Vorhaben**

- geplante Trasse im Einschnitt
- geplante Trasse im Dammlage
- Wildleiteinrichtung
- Amphibienleiteinrichtung
- Kollisionsschutzwand (Vogel und/oder Fledermaus)
- Sicht- / Blendschutzwand
- Eingriffsgrenze
- Grenze baubedingter Flächenanspruchnahme (Bedingt durch die Bearbeitung mit GIS sind die Schraffuren nach Norden ausgerichtet)

**Maßnahmen-Nr.**

- Entwicklung von Wald
- Entwicklung von Sumpf- bzw. Moonwald
- Entwicklung Waldmantel
- Entwicklung Waldmantel (Gehölzpflanzung unter / zwischen dem Baumbestand)
- Feldgehölzpflanzung
- Feuchtgebüsch / Ufergehölzpflanzung
- Gehölzsukzession
- Knickeanlage
- Pflanzung von Baumreihen / Einzelbäumen
- Hochstammpflanzung
- Kopfbaumspflanzung
- Pflanzung Obst-Hochstamm
- Gehölzpflanzung (Straßenbegleitgrün)
- Mittelstreifenbepflanzung (Straßenbegleitgrün)
- Entwicklung von Hochstaudenflur / Krautsaum
- Entwicklung von feuchter Hochstaudenflur / Uferstauden / Uferandstreifen
- Entwicklung von Magerrasen / Trockenrasen
- Entwicklung von mesophillem Extensivgrünland
- Entwicklung von feuchtem Extensivgrünland
- Bankett (Rasen) mit Mulde (Straßenbegleitgrün)
- Absatz- / Regenrückhaltebecken
- naturnaher Neugestaltung von verlegten Fließgewässerabschnitten
- Neuanlage von Kleingewässern / Wasserflächen
- Anlage von Blänken
- Rückbau vorhandener Wege und Straßen
- Verfüllung von Gräben und Fließgewässern

**Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flächen / Rückführung Landwirtschaft**

**Biotopestrukturen in Ausgleichsflächen ohne ökologische Aufwertung, Pflege entsprechend des Biotopstypus, Schutz angrenzender Flächen während der Bauphase**

**Schutz und Erhalt von angrenzenden wertvollen Biotopstrukturen während der Bauphase**

**Einzelbaumschutz während der Bauphase**

**Grundlage:** DGKS, © LVerm S-H 2006  
**Koordinatensystem:** Gauß-Krüger

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

**TRÖPER GONDESEN PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN**  
AN DER UNTERTRASSE 17, 23952 LÜBECK  
FON : 0451/79882-0, FAX : 0451/79882-22  
Lübeck, den 06/2009

**TGP**

TGP_1121	Datum	Name
bearbeitet	06/2009	Steinlein/Lecher
gezeichnet	06/2009	Pahl
geprüft	06/2009	Gondesen

**M MECKLENBURGISCHES INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSBAU GMBH SCHWERIN**  
Ludwigstraße Chaussee 72, 19081 Schwerin, Telefon: 038529990, Telefax: 0385297712  
Schwerin, den 06/2009

Datum	Zeichen
bearb. 06/2009	Kölmann
gez. 06/2009	Pasch
gepr. 06/2009	Berchtold

**merkel MERKEL INGENIEUR CONSULT**  
Bismarckallee 1, 24105 Kiel, Telefon: 043133910, Telefax: 0431337299

**Straßenbauverwaltung Land Schleswig - Holstein**

Unterlage Nr. 3  
Blatt Nr. 11  
Reg. Nr.

Straße: BAB A 20 Betr.-km:  
Nächster Ort: Hartenholm

**Neubau der BAB A 20 Nord-West-Umfahrung Hamburg Teil A A 7 bis B206 westlich Wittenborn**

Bau-km: 16+100.000 bis 35+776.347

**Landschaftspflegerische Maßnahmen Übersicht**  
Maßstab 1 : 5.000

bearbeitet  
gezeichnet  
geprüft

Datum  
Zeichen

06/2009 Hildebrandt

**Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein Niederlassung Lübeck**  
Projektgruppe A20

**Lüth**  
Lübeck, den 29.06.2009

**Planfeststellungsunterlage vom 29.06.2009**

Anlage: 3  
Blatt: 11

**UNGÜLTIG!**  
Siehe Deckblatt!

T:\02\_PROJEKTE\1121\_A20\_LBP\_A7\_B206\CAD\05\_LBP\5000\Anlage3\_Massnahmenbeschreibung.dwg:Blatt 08.Jul.2009